

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Informationsvorlage		Drucksachennummer 004/2012
Jugend	öffentlich	☒
Frau Beck, Frau Kircher	nicht öffentlich	☐
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	9	23.02.2012
Kinderbildungsgesetz hier: Sachstandsbericht zum Platzangebot für das Kindergartenjahr 2012/2013 und aktuelle Informationen aus dem Bereich der Kindertageseinrichtungen sowie dem Ausbau der Familienzentren		
Finanzielle Auswirkungen Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:		
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Die nachfolgenden Erläuterungen sollen den Jugendhilfeausschuss über das Platzangebot im nächsten Kindergartenjahr sowie über wesentliche aktuelle Themenfelder im Bereich der Kindertageseinrichtungen informieren. Eine Fortschreibung der Bedarfsplanung ist hiermit nicht verbunden. Sie ist für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses im November vorgesehen.

1. Platzangebot im nächsten Kindergartenjahr

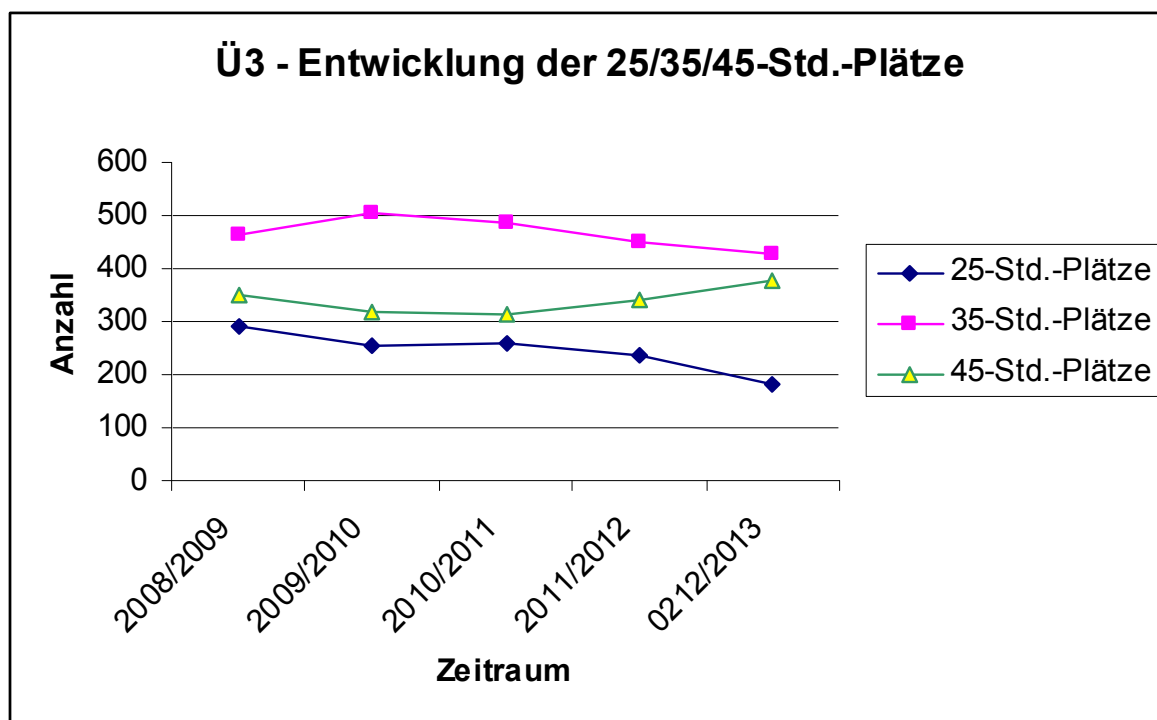
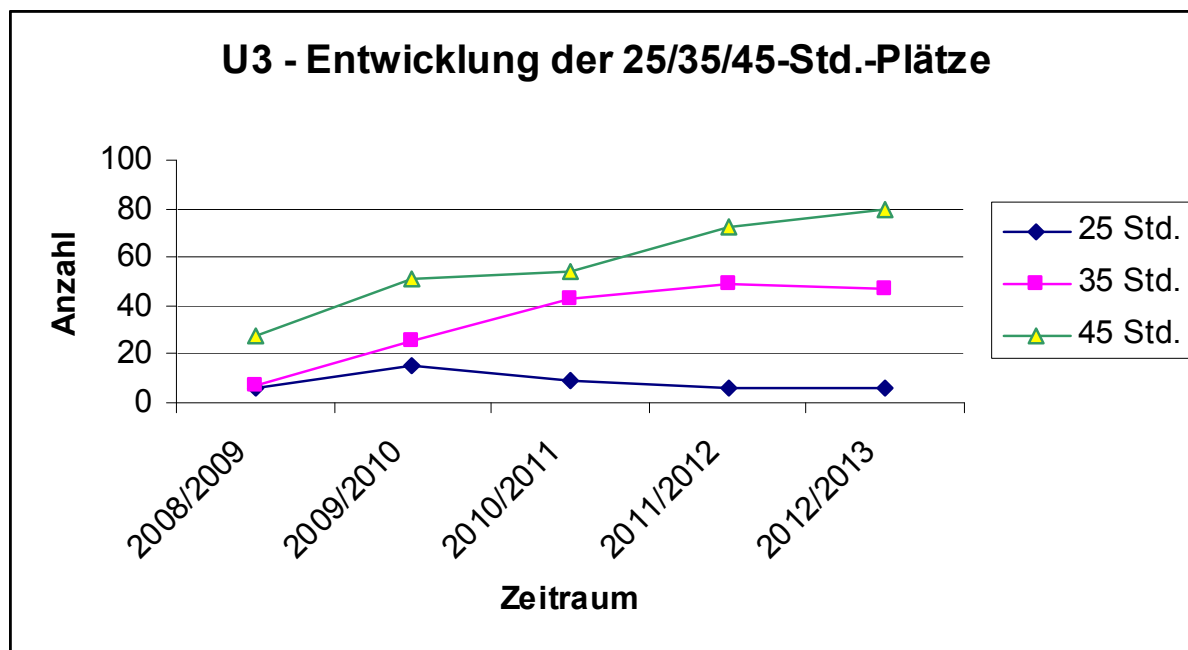
Für das Kindergartenjahr 2012/2013 wird beim Landesjugendamt nachfolgendes Platzangebot beantragt. Der Abstimmungsprozess mit den Trägern konnte bereits im Dezember 2011 einvernehmlich abgeschlossen werden.

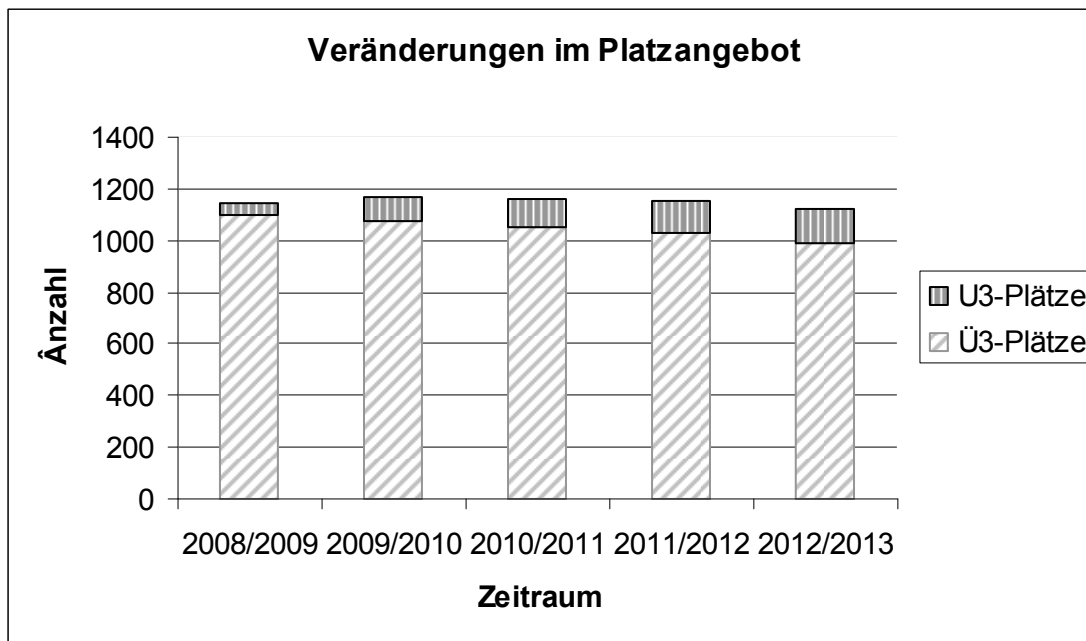
Das Betreuungsangebot zum 1.8.2012 gestaltet sich folgendermaßen:

Einrichtung	Kindergartenplätze (Ü3)				U3-Plätze		
	25 Std.	35 Std.	45 Std.		25 Std.	35 Std.	45 Std.
Städt. KG Rheinstr.	20	47	32		4	4	4
Städt. KG Händelstr.	34	35	64	*	-	4	23
Städt. KG Teichstr.	16	21	23		2	3	1
Städt. KG Eschenk.	16	15	15		-	-	-
Städt. KG Obschwarz.	10	11	7		-	6	6
Kath. KG St. Lambertus	8	50	35		-	-	-
Kath. KG Th. Morus	5	21	31		-	-	8
Kath. KG Hl. Familie	10	35	-		-	3	-
Ev. KG Laub. Feld	25	51	40	*	-	-	15
Ev. KG Donaust.	20	43	37		-	-	3
Ev. KG Hoshof	9	46	24	*			8
AWO KG	7	16	50	*	-	6	9
Mont. Kindergarten e.V.	3	22	20	*	-	7	3
Monte. Kinderhaus e.V.	-	16	-		-	4	-
Rappelkiste e.V.	-	-	-	*	-	10	-
GESAMT 2012/2013	183	429	378		6	47	80
Ü3: 990 U3: 133	(19 %)	(43%)	(38%)		(5%)	(35%)	(60%)
Gesamtplätze: 1.123							
<i>Zum Vergleich: 2011/2012</i>	<i>238</i>	<i>450</i>	<i>340</i>		<i>6</i>	<i>49</i>	<i>72</i>
<i>Ü3: 1.030 U3: 127</i>	<i>(23%)</i>	<i>(44%)</i>	<i>(33%)</i>		<i>(5%)</i>	<i>(39%)</i>	<i>(56%)</i>
<i>Gesamtplätze: 1.155</i>							
<i>Zum Vergleich: 2010/2011</i>	<i>257</i>	<i>485</i>	<i>313</i>		<i>9</i>	<i>43</i>	<i>54</i>
<i>Ü3: 1.055 U3: 106</i>	<i>(24%)</i>	<i>(46%)</i>	<i>(30%)</i>		<i>(8%)</i>	<i>(41%)</i>	<i>(51%)</i>
<i>Gesamtplätze: 1.161</i>							

Zum Vergleich 2009/2010 Ü3: 1.081 U3: 92 Gesamtplätze: 1.173	255 (24%)	505 (47%)	318 (29%)	15 (16%)	26 (29%)	51 (55%)
zum Vergleich 2008/2009 Ü3: 1.102 U3: 41 Gesamtplätze: 1.143	290 (23%)	463 (42%)	349 (31%)	6 (15%)	7 (17%)	28 (68%)

* = Einrichtungen mit Plätzen für Kinder auch unter 2 Jahre





Für das nächste Kindergartenjahr sind sechs neue U3-Plätze vorgesehen.

Obwohl in der Vorlage zur Bedarfsplanung in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.11.2011 über das knappe Platzangebot berichtet wurde, das kaum Spielraum lässt, weitere U3-Plätze auf Kosten von Ü3-Plätzen einzurichten, ist dem Wunsch der Träger entsprochen worden, an zwei Standorten mit einem „sanften“ Einstieg in die U3-Arbeit zu beginnen:

Die katholische Kindertageseinrichtung Heilige Familie und die evangelische Einrichtung Donaustraße beginnen jeweils mit drei Plätzen für Kinder ab zwei Jahre. Das Angebot an 45 Std.-Plätzen wurde im Rahmen der durch das Land begrenzten Möglichkeiten ausgebaut.

2. Sachstand zum Ausbau des Angebotes an Familienzentren

Das Ministerium hat angekündigt, dass in 2012 in ganz NRW 150 neue Familienzentren an den Start gehen können. Es ist jedoch vorgesehen, dass sich eine Förderung auf Familienzentren in sozial benachteiligten Stadtteilen beziehen soll und eine Verteilung nicht mehr nach dem „Gießkannenprinzip“ erfolgen soll. Ob Mettmann überhaupt bei der Verteilung berücksichtigt wird und welche Kriterien seitens einer Einrichtung erfüllt werden müssen, sind dem Jugendamt derzeit (noch) nicht bekannt. Ob die für Mettmann bisher vorgesehenen drei Standorte für neue Familienzentren noch die durch die alte Landesregierung zugesagte Förderung erhalten können bleibt abzuwarten.

3. Sachstand Kindertagespflege

Der hohen Nachfrage nach Plätzen in der Kindertagespflege konnte mit den in 2011 vorhandenen personellen und finanziellen Möglichkeiten nicht entsprochen werden (s. Bericht im Jugendhilfeausschuss am 24.11.2011). Für den Haushalt 2012 und 2013 wurden die Ansätze seitens der Verwaltung erheblich erhöht, so dass – falls der Rat dem Haushaltsplanentwurf so zugestimmt – 80 Plätze in der Kindertagespflege finanziert werden können. Auch die personellen Ressourcen sollen entsprechend angepasst werden. Für den Zeitraum Januar bis März 2012 hat die zuständige Fachkraft, Frau Giannona, ihre wöchentliche Arbeitszeit um zehn Stunden erhöht. Seitens der Verwaltung ist beabsichtigt, eine weitere halbe Fachkraftstelle für die Kindertagespflege in den Stellenplan 2012 aufzunehmen. Die Ausschreibung der Stelle wurde bereits veranlasst.

Bedingt durch die nun zur Verfügung stehenden Möglichkeiten konnten die dem Jugendamt Ende 2011 vorliegenden Anträge auf Bezuschussung von Plätzen in der Kindertagespflege bearbeitet und bewilligt werden. Es wurden 19 Zusagen kurzfristig erteilt. Aktuell werden 65 Kinder in der Kindertagespflege mit einem Zuschuss gefördert, 20 Anträge werden zurzeit geprüft und voraussichtlich zum 01.02.2012 bewilligt, so dass sich dann 85 Kinder in Kindertagespflege befinden.